

Fantastischer «Donnschtig-Jass» in Weggis

■ Weggis, Traumkulisse am Vierwaldstättersee

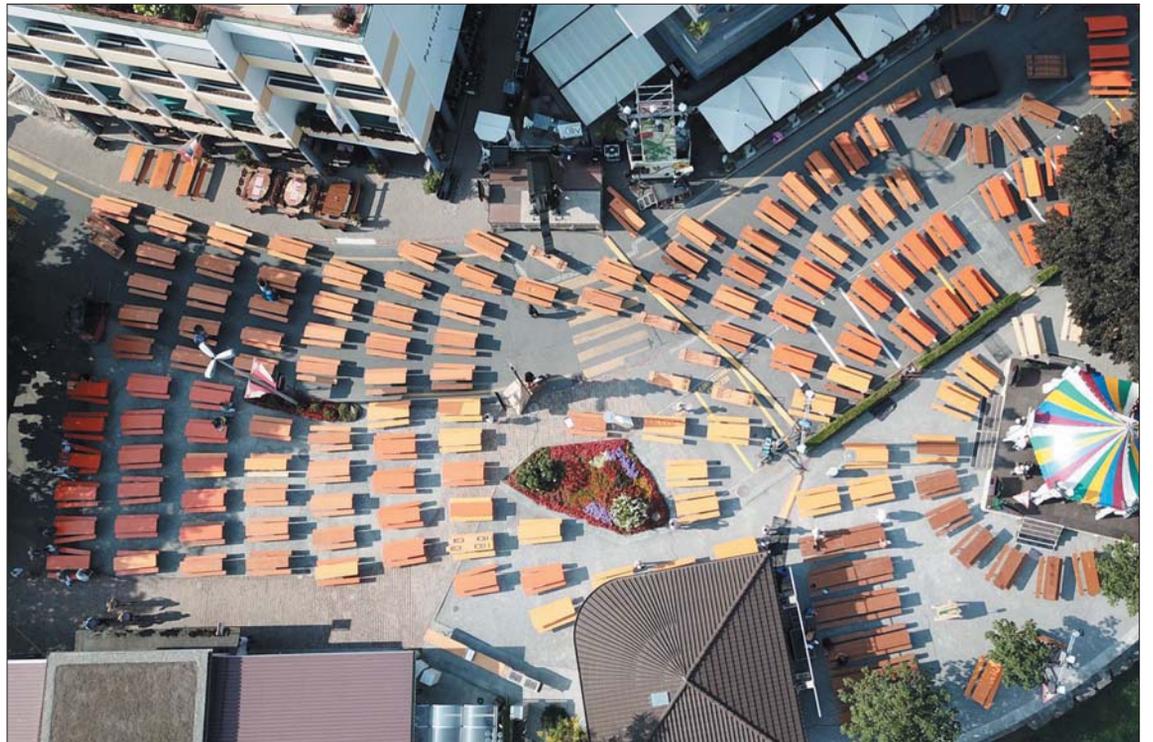
Das Schweizer Fernsehen hat am Donnerstag, 25. Juli 2019, eine grossartige Sendung in Weggis gedreht. Rund 3000 Zuschauer erlebten die Live-Sendung bei sehr heissen Temperaturen von über 30 Grad direkt vor Ort. Flums und Walenstadt lieferten sich bis zum Schluss ein spannendes Jass-Duell, das Flums mit 81:89 Punkten für sich entschied.

Text und Fotos: Gallus Bucher

Während drei Tagen haben die Mitarbeiter des Schweizer Fernsehens alles Notwendige für eine Live-Sendung auf dem Oberdorfquai eingerichtet: Leitungen verlegt, Bühnen- und Jass-Häuschen aufgebaut, Tische und Bänke platziert und vieles mehr. Dem Zuschauer wurde bewusst, was es alles für eine solche Sendung braucht. Die Leute vom Schweizer Fernsehen haben hervorragende Arbeit geleistet. Am meisten freute es mich, dass ich am Mittwochabend im Pavillon mit ihnen am gleichen Tisch sitzen durfte und herzlich willkommen war. Da kann man diesen Leuten, die Schwerstarbeit verrichteten und alles vorbereiteten und aufstellten, nur ein grosses Kompliment aussprechen.

Intensive Proben am Nachmittag

Am Donnerstag-Nachmittag stand



Imposant, die Aufstellung von Tischen und Bänken vor der Sendung «Donnschtig-Jass» in Weggis.

Foto: Tino Zimmermann

alles bereit. Die Tische und Bänke waren zwischen Pavillon und Schiffstation aufgestellt. Um 15.00 Uhr begannen die Proben. Der ganze Sendungsablauf wurde durchgespielt. Die Gäste aus Flums und Walenstadt waren eingetroffen und konnten direkt neben dem Tourist-Information-Büro Platz nehmen. Die Probe gab mir die gute Möglichkeit, Fotos von den Moderatoren, den Jassenden und den Musikgästen zu schiessen. Ich hielt mich an die Vorgabe des Schweizer Fernsehens, während der Sendung nicht herumzumarschieren. Am Abend habe ich die

Sendung direkt vor dem Jasshäuschen, zusammen mit den Mitgliedern des Bocciacclubs miterlebt. Birgit Steinegger und Walter Andreas Müller, welche am Abend Gäste der Sendung waren, wurden bei der Hauptprobe von Manuela Dahinden und Christoph Winter dargestellt. Die 5 Jassrunden wurden am Nachmittag durchgespielt, und Walenstadt gewann das Duell gegen Flums mit 57 zu 82 Punkten. Josef Imgrüth (Muck) schlug den «Hau den Lukas» gleich zwei Mal in die oberste Position. Während des ganzen Anlasses standen der Samariterdienst und die SLRG

Weggis im Einsatz. Einerseits wurde die Uferpartie überwacht und andererseits waren Alexandra Bernasconi, Sarah Zurmühle und Alexander von Arx bis 24.00 Uhr im Boot vor der Promenade unterwegs. Geri Jans und Regina Graf betreuten als Schiedsrichterassistenten die Jassenden.

3000 Besucher am «Donnschtig-Jass»

Gegen Abend füllten sich die Bänke mit Zuschauern. Gemeindepräsident Roger Dähler hiess die vielen Besucher herzlich willkommen. Er dankte nochmals der Initiantin



Rainer Maria Salzgeber im Gespräch mit Manuela Dahinden (Birgit Steinegger) und Christoph Winter (Walter Andreas Müller).



Sonja Kälin und Rainer Maria Salzgeber beim Jassen (rechts).

Nadine Imgrüth und dem Jass-Team mit Manuela Dahinden, Nori Amrein, Christian Maurer und Markus Hammer (Telefonjasser), die den «Donnschtig-Jass» nach Weggis brachten. Ein Dank galt ebenfalls den beiden Familien Josef Imgrüth und Margrith und Walter Röllin, die eine hervorragende Festwirtschaft auf die Beine stellten.

Tisch 203 mit Sonnenschirm

Während der Probe fiel mir der Tisch Nr. 203 besonders auf. Er stand direkt am Seeufer und war mit einem Sonnenschirm ausgestattet. Am Tisch sass 4 Damen, zusammen mit Erich Schädler, die miteinander jasseten. Vor 8 Jahren nahm Einsiedeln am «Donnschtig-Jass» in Davos teil und erreichte 25 Punkte. Seither besucht Erich Schädler, der eine Recyclingfirma in Einsiedeln betreibt, mit seinen Damen jeden «Donnschtig-Jass». Dadurch haben sie die Schweiz näher kennen gelernt. Ebenfalls auf dem Platz waren viele Leute von Weggis, Greppen und Vitznau zu sehen. Anwesend war auch die Weggiser Rosenkönigin, Jasmin Nietlisbach, in ihrem wunderschönen roten Kleid. Auch sie durfte den «Hau den Lukas» schlagen und damit den Trumpf von einer Jass-Runde bestimmen.

Fantastische Bilder von Weggis

Mit etwas Verspätung konnte die TV-Sendung «Donnschtig-Jass», moderiert von Rainer Maria Salzgeber und Stefan Büsser, beginnen. Gleich zu Beginn der Sendung wurden fantastische Bilder von Weggis gezeigt sowie die vielen



Luca Hänni bei seinem Auftritt.

Leute vor Ort und die gute Stimmung auf dem Festgelände am See. Eingebildet wurde die Velotour von Rainer Maria Salzgeber von Arbon nach Weggis mit dem herzlichen Empfang in Weggis. Sympathisch wurde Weggis näher vorgestellt, indem die Zuschauer kurze Einspieler sahen mit der Kindertrachtengruppe, dem Ausflug nach Chänzeli, dem Bericht über Sergej Rachmaninow, mit Robin Küttel als Messerschmied und mit Röbi Küttel als Alphornbauer. Auch der Lidobus und die Firma Thermoplan wurden während der Sendung gezeigt. Ebenfalls wurden die Orte Walenstadt und Flums hervor-

gend präsentiert. Als Gäste konnte Rainer Maria Salzgeber die beiden Schauspieler Birgit Steinegger und Walter Andreas Müller in der Sendung begrüßen. Musikalisch bereicherten Luca Hänni und Kunz mit Band die Sendung.

Nächste Sendung aus Flums

Das Wichtigste war natürlich das Jassen. Die beiden Mannschaften aus Flums und Walenstadt lieferten sich ein spannendes Duell. Sonia Kälin hat auch in Weggis die Jasser aus Flums und Walenstadt bestens betreut und die Resultate auf der Tafel notiert. Nach der zweiten Runde stand es 34 zu 34

Punkte. In der dritten Runde spielte Walenstadt stark und holte nur 4 Punkte. Nach der vierten Runde stand es 60 zu 72 Punkte für Walenstadt. Die 5. Runde war also entscheidend. Der Telefonjasser von Walenstadt erreichte in der letzten Runde sein Ziel, indem er 0 Punkte ansagte und im Spiel auch keine Punkte machte. Aber leider hat er sich nicht in die Lage seiner Partnerin aus Walenstadt versetzt und hat ihr Ass und «Banner» geschmiert. So erreichte sie am Ende des Spiels zusätzliche 29 Punkte, was sich negativ auf das Schlussresultat auswirkte. Dadurch konnte Flums mit einer guten Schlussrun-



Kunz mit seiner Band.



Marcel Imgrüth kocht den feinen Risotto.

de den Sieg mit 81 zu 89 Punkten für sich entscheiden. Es war eine fantastische Sendung aus Weggis, die den Leuten sehr gefallen hat. Für den Touristenort Weggis – mit dem See und der traumhaften Kulisse – war es eine gute Werbung. Nach der Fernsehsendung gab es gemütliche Unterhaltungsmusik mit den «Goldbach Giele» aus Romanshorn.

Velotour von Weggis nach Flums

«Fit und zwäg» waren am nächsten Morgen Rainer Maria Salzgeber, Sonia Kälin, der Kameramann und noch einige andere Velofahrer, die kurz nach acht Uhr bei der Schiffstation Weggis zu ihrer Velotour nach Flums starteten. Aus den Seegemeinden begleiteten das kleine Team zusätzlich Georg Schneider und Martin Schilliger, Weggis, und Werner Zimmermann, Vitznau. Wie es dem Team erging, konnte man an der «Donnschtig-Jass»-Sendung vom 8. August 2019 erfahren.



Gemeindepräsident Roger Dähler dankt den Jassern für ihren Einsatz. Von links nach rechts: Christian Maurer, Markus Hammer, Manuela Dahinden, Nadine Imgrüth (Initiantin) und Roger Dähler. Nicht auf dem Bild ist Nori Amrein.



Spezieller Dank geht an die Familien Imgrüth und Röllin für die Organisation der Festwirtschaft.



Von links: Sonia Kälin, Rainer Maria Salzgeber, Stefan Büsser, Kunz, Walter Andreas Müller und Birgit Steinegger.



Hubert Zimmermann und Rosmarie Schmid am Grillstand.



Erich Schädler mit den Damen aus Einsiedeln sind an jedem «Donnschtig-Jass» live mit dabei.



Start zur Velotour bei der Schiffstation Weggis.